

# BSBS

Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V.  
im Landesschwimmverband Niedersachsen e.V.



# Jahresberichte 2017



# Jahresberichte 2017

Andreas Lange

**Vorsitzender**

---



Das Jahr 2017 liegt hinter uns, und es scheint, als ob die Erfolge im nacholympischen Jahr langsam wieder zurückkehren. Geht man jedoch in der Zeit etwas zurück, so war das nacholympische Jahr für den DSV häufig ein sportlich positives.

Hatte ich in meinem letzten Bericht noch von Herausforderungen bei der zukünftigen Finanzierung gesprochen, so ist mit Ende 2017 wohl jedem klar geworden, dass diese Herausforderungen bisher leider nicht langfristig gelöst sind. Am 14. Dezember 2017 ging der DSV den für ihn einfachsten Weg. Im Ausschuss für Satzungs- und Rechtsfragen wurde eine sofortige Erhöhung der DSV-Wettkampflizenzgebühren für Schwimmer ab 12 Jahre von 15 Euro auf 25 Euro beschlossen. Mit dieser Maßnahme soll der defizitäre Haushalt ab 2018 entlastet werden.

Es ist unstrittig, dass die aktuelle Finanzstruktur des DSV in der Form nicht fortgeführt werden kann. Von einem Spitzenverband kann aber erwartet werden, dass neben der Beitragsfinanzierung und der Finanzierung durch die öffentliche Hand auch die sogenannte dritte Finanzierungssäule (Vermarktung, Sponsoring etc.) im DSV auch professionell angegangen wird.

Auf eine ähnlich geartete Problemstellung treffen wir im LSN. Auch hier ist die dritte Säule seit Gründung unzureichend bearbeitet worden. Durch die Leistungssportreform wird es zu erheblichen finanziellen Einschnitten im Schwimmsport kommen. Für das Jahr 2018 sind die Trainerverträge im Bereich Schwimmen prolongiert worden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass ab 2019 keine Finanzierung für die hauptamtlichen Trainer im Bereich Schwimmen mehr durch den LSB geleistet wird. Dies ist darin begründet, dass Schwimmen keine Schwerpunktsportart gemäß der Vorgabe des LSB ist. Die allgemeinen Leistungssportmittel bleiben davon unberührt. Damit wird auf den LSN, die Bezirke oder die Vereine ein hoher fünfstelliger Finanzbedarf oder eine entsprechende Leistungskürzung zukommen.

Durch das Verbleiben des Wasserballstützpunktes in Hannover sind die Wasserflächen im Sportleistungszentrum gesichert. Damit ist ein großer finanzieller Problemfall gelöst. Die Schwimmer behalten ihre bisherigen Wasserzeiten. Allerdings ist es sehr wahrscheinlich, dass ein Teil der Was-

---

serflächen von den Schwimmern bezahlt werden muss. Für Hannover wäre dieses Neuland; in der Fläche ist es bereits seit Jahren gängige Praxis.

Der Bezirksschwimmverband Braunschweig hingegen ist finanziell weiterhin gut aufgestellt und die Weichen für die Zukunft sind gestellt. So können wir unter den gegebenen Rahmenparametern weiterhin von keinem Verbandsbeitrag und sehr niedrigen Gebühren (Meldegeld z. B. nur 4,50 €) ausgehen.

Wir müssen aber die Situation auf höherer Verbandsebene genau betrachten und dann die richtigen sportpolitischen Schlüsse ziehen und unsere Finanzierung auch in Zukunft solide darstellen, damit die positive sportliche Entwicklung in unserem Bezirk weiterhin sichergestellt ist.

Neben der Finanzierungsthematik muss der DSV sich für die Zukunft richtig aufstellen. Hier gibt es umfangreiche Satzungs- und Strukturänderungen, die auf dem DSV-Verbandstag beschlossen werden sollen. Wichtig bei all diesen in der Diskussion befindlichen Überlegungen ist die zukunftsfähige Ausrichtung unseres Spitzenverbandes. Dieses bedeutet eine deutlich höhere Professionalität, die durch das reine Ehrenamt so nicht mehr zu leisten sein wird.

Die sportliche Entwicklung in unserem Bezirk verläuft weiterhin positiv. Dieses wird insbesondere durch viele neue Bezirksrekorde und sehr gute Platzierungen auf Deutschen Meisterschaften untermauert. Hier haben meine Vorstandskollegen und die Fachausschüsse einiges Positives zu berichten.



Die Problemstellung der hohen Arbeitsbelastungen bei einigen Positionen sind wir angegangen und haben uns personell verstärkt sowie entlastende Maßnahmen ergänzend umgesetzt.

Das Feedback, das wir für die Durchführung des Bezirkstages 2017 an einem Freitagabend erhalten haben, war sehr positiv. Nach einem zügigen Durchlauf der Formalien hatten wir noch ausreichend Zeit bei einem Imbiss für einen Gedankenaustausch und ein gemütliches Beisammensein.

Aufgrund beruflicher Belastungen ist unsere Schriftführerin Darja Elster leider ausgeschieden. Wir haben sie auf den Bezirksmeisterschaften in Braunschweig verabschiedet.

Allen, die uns, egal in welcher Funktion, mit Rat und Tat, mit Treue und Einsatzbereitschaft zur Seite standen und stehen, sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön. Besonderen Dank möchte ich aber allen Fachausschussmitgliedern und meinen Vorstandskollegen aussprechen, die so tatkräftig mit anpacken. Ihnen allen wünsche ich Gesundheit und den Erfolg, den sie sich für das Jahr 2018 vorgenommen haben.

**Dr. Ulrich Steinmetz**

**Stellv. Vorsitzender Sport**



Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle zunächst allen unseren Vereinen im Bezirk aussprechen, die sich auf den verschiedensten Ebenen im Schwimmsport engagieren. Auch allen Trainerinnen und Trainer gebührt großer Respekt, denn ohne die unzähligen, ehrenamtlichen Stunden am Beckenrand und in der Vor- und Nachbereitung würden wir nicht so viele Kinder für den Schwimmsport begeistern können. Auch ohne das Engagement der Eltern, die ihre Kinder z. T. mehrmals in der Woche zum Training fahren und zudem noch viele Stunden in der Schwimmhalle als Kampfrichter verbringen, ist eine erfolgreiche Arbeit nicht möglich.

Letztendlich erwachsen aus diesen Rahmenbedingungen unsere Talente, die unseren Bezirk seit vielen Jahren beim LSN-Team-Cup und in diesem Jahr auf dem 62. Internationalen Neptunschwimmfest in der Rostocker Neptunschwimmhalle so erfolgreich vertreten haben. Unsere Talentsichtung und Talentförderung hat 2017 nicht nur dazu geführt, dass viele neue Bezirksrekorde aufgestellt wurden, sondern auch dazu, dass in unserem Auswahlteam der "älteren" Jahrgänge in Rostock unter den nominierten 22

---

Sportlerinnen und 24 Sportlern zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Medaillengewinner bei Norddeutschen-, Deutschen- und Deutschen Jahrgangsmeisterschaften unseren Bezirk vertreten haben. Das ist ein großartiger Erfolg. Der Bezirk wird diese Entwicklung sehr gerne weiter auch finanziell fördern.

Abschließend möchte ich mich insbesondere auch bei allen Kolleginnen und Kollegen im Bezirksschwimmverband bedanken, denn die Arbeit macht viel Spaß und ich erlebe einen engagierten, kreativen und finanziell gut aufgestellten Bezirk. Dies gibt mir, insbesondere vor den immer noch nicht klaren finanziellen Auswirkungen der Leistungssportreform und den daraus resultierenden Auswirkungen auf unseren Bezirk und unsere Vereine, dennoch ein gutes Gefühl für eine erfolgreiche Zukunft.

Dr. Thorsten Fink

**Stellv. Vorsitzender für besondere Aufgaben**



Im letzten Jahr wurde ich zum stellvertretenden Vorsitzenden für besondere Aufgaben gewählt. Dieses Amt wurde im letzten Jahr neu geschaffen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Ämtern ist der Aufgabenbereich nicht konkret umrissen. Ich soll meine Vorstandskollegen von diversen Aufgaben entlasten, insbesondere unseren Vorsitzenden Andreas Lange. Im abgelaufenen Jahr musste ich mich zunächst in die Vorstandsarbeit und das Amt hineinfinden. Ich habe den Bezirksschwimmverband Braunschweig auf dem Verbandstag des LSN im Juni in Braunschweig und auf der Hauptausschusssitzung im November in Hannover vertreten.

## Klaus Haßelbring

**Stellv. Vorsitzender Verwaltung**



Um wenigstens ein paar Zeilen zu schreiben, kann ich berichten, dass ich mich auch 2017 mit den Vorbereitungen zum Bezirkstag in Wolfenbüttel, zu den Vorstands- und Hauptausschusssitzungen in Salzgitter und der Bearbeitung der Berichte, der Regelwerke, der Versicherungsangelegenheiten und der Führungszeugnisse befasst habe. Disziplinarfälle aus dem überfachlichen Bereich hat es nicht gegeben.

Auch wenn uns bei der neuen Form des Bezirkstags kein ausrichtender Verein mehr organisatorisch unterstützt, verlief alles in den Fämmelsee-Terrassen in Wolfenbüttel optimal, zumal der Tagungsort für alle Vereine zentral im Bezirk gelegen ist. Wir werden uns also wohl 2019 dort wieder treffen.

## Frederik Ostwald

**Stellv. Vorsitzender Finanzen**



### **Kassenbericht 2017**

Der Kassenbericht wird nach der Kassenprüfung im April veröffentlicht.

## Haushaltsplan 2018

### 1 Verwaltung/Vorstand

Vorstandssitzungen	48100	-1.000,00 €	
Sonst. Reisekosten Vorstand/Ausschussmitglieder	48300	-350,00 €	
Hauptausschusssitzungen	48200	-570,00 €	
Zinsen	14950	0,00 €	
Spenden	14100	0,00 €	
Porto	51100	-25,00 €	
Telefon/Fax	51200	0,00 €	
Allgem. Bürobedarf	51300	-30,00 €	
Zeitschriften/Literatur	51500	-160,00 €	
Internet / Homepage	51250	-95,00 €	
Kontoführungsgebühren	51400	-60,00 €	
Sonstige Auslagen (u.a. DJH, Notarkosten)	51600	-250,00 €	
Versicherungen	54860	-290,00 €	
Ehrungen / Geburtstage	54150	-100,00 €	
Bezirkstag/Sommerfest	48400	-300,00 €	<b><u>-3.230,00 €</u></b>

### 2 Fachausschuss Schwimmen

	17100-		
Veranstaltungen	17160	3.380,00 €	
Lehrgänge	58130	300,00 €	
	72100-		
KMK/JMK Lehrgänge	72180	0,00 €	
Auswahlmannschaft	58126	-5.000,00 €	
	58122/5812		
LSN Team-Cup	3	-1.500,00 €	
	58131-		
Kampfrichterlehrgänge	58137	0,00 €	
Medaillen / Urkunden (auch Reste)	17200	0,00 €	
Fachausschusssitzungen	58121	-600,00 €	<b><u>-3.420,00 €</u></b>

### 3 Fachausschuss Wasserball

Ausschusssitzungen / Technikersitzung	19300	-150,00 €	
Meldegeld Wasserball	19100	5.000,00 €	
Bußgelder/Ordnungsgebühren	19500	0,00 €	
Reisekosten Schiedsrichter	19200	-2.000,00 €	
Lehrgänge	19400	0,00 €	<b><u>2.850,00 €</u></b>

### 4 Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Fachausschusssitzungen	58145	-300,00 €	
			<b><u>-300,00 €</u></b>

### Reparaturen/Anschaffungen/Vermietung

### 5 AV

Anschaffungen	54750	0,00 €	
Reparaturen / Wartung	54550	0,00 €	
Miete Beamer	58125	0,00 €	
Kampfrichterhemden	59000	0,00 €	<b><u>0,00 €</u></b>

**-4.100,00 €**

## Ingmar Hahn

### Fachausschuss Schwimmen - Vorsitzender



Bereits im August zeigen uns die Weihnachtsmänner, Spekulatius und Lebkuchen, dass es auf Weihnachten zugeht. Schon wieder ist das Jahr vorüber. Ein Jahr mit wieder viel Arbeit für den Fachausschuss Schwimmen.

Somit möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Sachbearbeitern im Schwimmausschuss bedanken, die so manches Mal ihre Freizeit für den BSBS opferten, damit alle geplanten Aktivitäten auch stattfinden konnten. Aber auch die Vereinsvertreter, Kampfrichter und Trainer darf ich hier nicht unerwähnt lassen. Einige haben sich mit uns gemeinsam sehr stark engagiert, so dass nur mit ihrer Hilfe wirklich alle Wettkämpfe und Lehrgänge durchgeführt und natürlich durch ihren regelmäßigen Einsatz erst die guten Leistungen unserer Aktiven ermöglicht werden konnten.

Wichtigstes Medium, Euch unsere Arbeit transparent zu zeigen, ist weiterhin unser Internetauftritt. In Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit ist der Auftritt eine schon recht umfangreiche, wichtige Informationsquelle für alle Vereine geworden. Schnell und aktuell sind Neuigkeiten, Sachinformationen, Ausschreibungen, Meldeergebnisse, Fotos und Protokolle von Wettkämpfen und Lehrgängen zu erhalten. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Autoren, die meistens nach einer Veranstaltung sich direkt an die Arbeit machen, einen Bericht zu fertigen. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an den Webmaster Torsten Eschner, der im Hintergrund gerade ein technisches Upgrade unserer Seite, hin zu einer barrierefreien Darstellung auch auf Smartphones, vollzieht. Somit können mittlerweile Termine für E-Kalender exportiert und Einträge direkt vom Handy gemacht werden, sodass wir noch aktueller sind.



Neben den offiziellen BSBS-Meisterschaften wurden weitere 23 Einladungswettkämpfe durchgeführt, teilweise kleine, überschaubare, die von vielen u. a. zur Pflege von Kontakten und für erste Erfahrungen für Nachwuchsschwimmer genutzt werden, aber auch andere, teilweise inter-



national besetzte Wettkämpfe, die auf recht hohem Niveau ein wirkliches Kräfteressen ermöglichen und deutlich machen, welcher hoher Standard auch bei uns in BSBS in etlichen Vereinen erreicht wird. Aber auch sonst scheint die Erfahrung der BSBS-Vereine bei der Durchführung von Meisterschaften sehr gefragt zu sein. Neben den Kreismeisterschaften vergab der Landesschwimmverband 2017 insgesamt drei Landesmeisterschaften und der Norddeutsche Schwimmverband die Norddeutschen Meisterschaften in den Bezirk Braunschweig. Hinzu kommen dann noch die offenen Landesmeisterschaften sowie das offene niedersächsische Landesschwimmfest der Menschen mit Behinderung, die seit Jahren in Braunschweig stattfinden – mittlerweile sind die offenen Landesmeisterschaften die größte Tagesveranstaltung für Schwimmer mit Behinderung in Europa, auf der dann auch viele Paralympics-Teilnehmer starten.

Die Bezirksmeisterschaften "Lange Strecken" waren wie immer die ersten im Jahr. Im Februar folgte die DMS-Bezirksliga. Mit enormem Einsatz kämpften alle Schwimmer darum, ihr gesetztes Ziel zu erreichen, sei es Klassenerhalt oder Aufstieg. Einen Monat später folgten die Bezirksmeisterschaften mit JMK/SMK sowie die Bezirksmastersmeisterschaften, bevor es dann im Juni an den Tankumsee zu den Freiwassermeisterschaften ging. Nach den Sommerferien fanden im September die Bezirksstaffelmeisterschaften mit dem DMSJ Bezirksentscheid statt. Insbesondere hier zeigt sich, dass die Aufnahme einer offenen Staffelwertung sich großer Beliebtheit erfreut. Im Oktober schlug dann die Stunde der Sprinter, die bei den Bezirkssprintmeisterschaften ihre Leistung unter Beweis stellen konnten. Die jüngsten im BSBS machten in diesem Jahr den Abschluss: Beim Kindermerkmehrkampf im November wurde deren Vielseitigkeit unter Beweis gestellt. Weitere Informationen zu den Meisterschaften sind den Berichten meiner Sachbearbeiter zu entnehmen. Mir bleibt an dieser Stelle nur der Dank an alle Ausrichter, die die Durchführung dieser Meisterschaften im Bezirk erst möglich machen. Somit wünsche ich mir für die Zukunft wieder mehr Interessenten für unsere Bezirksmeisterschaften, denn in 2017 war es doch ein zähes Unterfangen, Meisterschaften zu besetzen.

Kommen wir zu anderen Aktivitäten des Fachausschusses Schwimmen im BSBS.

Stolz bin ich darauf, dass wir neben der obligatorischen Teilnahme mit einer Auswahl am LSN-Team-Cup in 2017 wieder mit einer Bezirksauswahlmannschaft an einem höherwertigen Wettkampf teilgenommen haben. Insbesondere standen hier unsere Planungen nicht unter einem



guten Stern. Erste Planungen gingen dahin, wieder am bewährten internationalen Wettkampf in Darmstadt teilzunehmen. Trotz der Terminverlegung außerhalb unserer Ferien durch den Ausrichter kollidierte dieser Termin leider mit den Norddeutschen Meisterschaften. Daraufhin wurden Überlegungen



gen durch den FA Schwimmen angestellt, zum internationalen Wettkampf nach Esbjerg (Dänemark) zu fahren. Da aber zum Zeitpunkt der Planungen einige Vereine bereits für sich selbst entschieden hatten, an diesem Wettkampf teilzunehmen, haben wir auf diese Option verzichtet, um nicht die Sportler vor die Wahl zu stellen, ob sie für ihren Verein oder die Auswahlmannschaft starten. Somit suchte unser "freier Mitarbeiter" Dennis Bauch weiter akribisch nach geeigneten Wettkämpfen und alle Weichen waren gestellt, um am Christstollenschwimmfest in Dresden teilzunehmen. Als alle Planungen soweit abgeschlossen waren, machte uns dann der DSV einen Strich durch die Planungen, indem er kurzum die

Deutschen Kurzbahnmeisterschaften auf den angedachten Termin verlegte. Aber Dennis gab nicht auf, so dass wir dann im November mit einer Auswahlmannschaft zum Neptunschwimmfest nach Rostock gefahren sind. So wie ich auf dem Mannschaftsfoto sehen konnte, haben daran alle Teilnehmer auch sehr viel Spaß gehabt! Somit war die Ehrung von Dennis durch den BSBS anlässlich der Bezirksmeisterschaften in Braunschweig für sein zehnjähriges Engagement in Sachen Auswahlmannschaft absolut verdient! Hut ab und weiter so; ich hoffe, der Weg in 2018 ist nicht ganz so steinig. Zumindest ist der finanzielle Zuschuss bereits durch den Hauptausschuss genehmigt. Mal sehen, wohin die Reise 2018 geht.

Die Trainerassistentenausbildung war mit fast 30 Teilnehmern erneut gut besucht, stößt allerdings auch ans Limit. Für 2018 ist ein Lehrgang im Frühjahr bereits ausgeschrieben; allerdings hoffe ich weiterhin, dass der LSN als Verantwortlicher für Traineraus-/fortbildung auch den zugesicherten Zuschuss zur Deckung der Kosten weiterhin zahlt. Sollte es den Zuschuss nicht geben, wären leider folgende Alternativen anzuwenden: Trainerassistentenausbildung nur noch für Teilnehmer aus dem BSBS mit Zuschuss durch den BSBS bzw. Kostenumlage oder keine Durchführung mehr. Wir müssen abwarten, wie es hier weitergeht. Im Bereich Übungsleiterfortbildung gab es dann im November noch einen Lehrgang von Christian Herterich. Für die Zukunft sind hier weitere Lehrgänge geplant.



Auch bei den Kampfrichtern tat sich eine Menge. Noch nie gab es im BSBS so viele Aus-/Fortbildungsmaßnahmen wie im vergangenen Jahr. Besonders erfreulich ist, dass wir auch im vergangenen Jahr wieder einen Ausbildungslehrgang zum Auswerter / Protokollführer durchführen konnten. Sicherlich erwähnenswert ist die hohe Qualität, die unsere Kampfrichter und vor allem Schiedsrichter am Beckenrand zeigen und fordern. Dies spiegelt sich dadurch wieder, dass viele unserer Schiedsrichter in den Landes- und DSV-Kader berufen sind. Mit Sina Zeller und Ingmar Hahn gibt es zwei Schiedsrichter, die auch für das internationale Paralympische Komitee im Einsatz sind.

Nicht zuletzt möchte ich auf unsere Bezirksrekorde hinweisen. Noch nie wurden in einem Jahr so viele, teilweise Jahrzehnte alte Rekorde durch Aktive aus dem BSBS verbessert wie in diesem Jahr. Nähere Infos hierzu finden sich im Bericht des Sachbearbeiters Rekorde.



Zum Schluss - wie auch am Anfang - möchte ich mich nochmals für die gute Zusammenarbeit bei allen bedanken, bei den Aktiven und ihren Eltern, den Trainern, Betreuern und Sportfunktionären der Vereine, den Kampfrichtern und Mitarbeitern im Schwimmausschuss und Vorstand. Bitte kommt weiterhin mit Fragen, Anregungen und Kritiken zu uns – allerdings denkt bitte daran, diese auch richtig zu adressieren. Die Arbeit im BSBS wird im BSBS erledigt und nicht in anderen Gremien übergeordneter Verbände. Wie bereits in meinem letzten Bericht ausgeführt, erwartet bitte auch nicht immer eine Antwort in 24 Stunden. Alle Offiziellen im BSBS ar-

beiten ehrenamtlich für den Schwimmsport! Denkt bitte daran, wenn Ihr eine Mail schreibt, dass diese ggf. nicht die einzige ist. Es geht auch nicht schneller, wenn Ihr ein Dutzend Mal Eure Anfrage wiederholt oder diese durch diverse Personen eines Vereins gestellt wird.

Ich freue mich mit Euch auf das kommende, hoffentlich ähnlich erfolgreiche Jahr 2018. Gemeinsam werden wir es schaffen.

## Jan Hasenpusch

### **Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter Masters**



Mein drittes Jahr als Sachbearbeiter der Masters lief rund: Sowohl die im Frühling gelegenen Bezirksmeisterschaften der Masters liefen glatt über die Bühne als auch der im Hochsommer gelegene Höhepunkt vieler Masters aus unserem Bezirk: Die WM in Budapest. Wo es im letzten Jahr noch viele widersprüchliche Informationen im Vorfeld der EM in London gab, war es in diesem Jahr anders.

Zunächst zu den Bezirksmeisterschaften der Masters. Sie fanden am 26.03.2017 erneut in Helmstedt statt. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr zahlten sich aus und der Helmstedter SV führte die Veranstaltung souverän durch. Vielen Dank dafür!



Die Meldezahl ist nach einem hohen Anstieg im letzten Jahr leider wieder gesunken. Zum einen war der Termin deutlich früher und somit vor den Osterferien, zum anderen sind Vereine wie ASC Göttingen, SSG Braunschweig und SC Hellas Salzgitter nur mit 1/3 der Aktiven aus dem Vorjahr angereist. Dennoch liegen wir damit besser als 2015. Die fehlenden Aktiven taten der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Gerade die Durchführung der Veranstaltung in 3 Blöcken mit den Siegerehrungen zwischendrin hat sich bewährt. Das Highlight war auch in diesem Jahr die Ehrung der größten Breite im Masterssport: Zum zweiten Mal in Folge konnte der ausrichtende Helmstedter SV mit einem deutlichen Vorsprung gewinnen. Insgesamt 690 Punkte konnten die Helmstedter erschwimmen. Dieses Jahr war der Vorsprung vor dem MTV Goslar jedoch nicht so groß wie vor dem Vorjahreszweiten. Die Aktiven aus Goslar kamen auf 525 Punkte. Auf Platz drei kamen die Aktiven vom TSV Hohenhameln mit 213 Punkten, gefolgt von der SSG Braunschweig (145 Punkte) und dem SC Hellas Salzgitter (109 Punkte).



Bei genauerer Analyse der Ergebnisse fällt auf, dass die Aktiven des MTV Goslar mit 50 Einzelsiegen sogar mehr Tagessiege gewinnen konnten als der Helmstedter SV. Dieser konnte jedoch mehr als doppelt so viele Vize-Titel und Bronze-Medaillen gewinnen – wodurch der Punktevorsprung zu

Stande kommt. Während der Helmstedter SV vor allem bei den Damen die Punkte holte, erschwammen die Männer für den MTV Goslar den Hauptbestandteil der Punkte. Unangefochtene Spitzenreiter waren in diesem Jahr Tilman (1987) und Tizian Tappe (1988). Sie kamen bei 9 Starts auf 9 bzw. 8 Siege in ihrer Altersklasse – möglich aufgrund der Altersklassengrenze von AK 30 und AK 25. Das Trio vom MTV Goslar komplementierte Jonas Hammann (1997) mit 7 Siegen bei 7 Starts. Bei den Damen kamen Sigrid Koch (1941) und Barbara Bergmann (1956) auf 6 bzw. 5 Siege bei der entsprechenden Anzahl Starts. Stephanie Meinig (1991) vom ASC Göttingen kam ebenfalls auf 5 Siege und damit Platz 3 im Medaillenspiegel.

Ich freue mich auch auf das nächste Jahr, dann wieder in Einbeck, den aktiven Masters zu ihren erfolgreichen Leistungen zu gratulieren.

Und noch kurz zum Höhepunkt der Masters in Budapest: Neben den vielen erfolgreichen Starts gab es erfreulicher Weise vier Top 10-Platzierung von Lara Kleinschnittger und Daniel Hohmann von der SSG Braunschweig (beide AK 25) über 400 und 800 m Freistil sowie 100 und 200 m Brust.

---

## Sina Zeller

---

### Fachausschuss Schwimmen - Kampfrichterobfrau



Bei der Schiedsrichterfortbildung des Landesschwimmverbandes Niedersachsen für den Bereich Braunschweig wurden am 07. Januar 2017 gleich zwei langjährige Schiedsrichterkollegen verabschiedet: Jürgen Barthelt und Klaus-Dieter Gerke. Jürgen Barthelt begann seine Kampfrichterkarriere im Jahr 1969. Seitdem war Jürgen, der immer für den Hellas Salzgitter agierte, so gut wie bei jeder Veranstaltung am Beckenrand anzutreffen, sei es als Schiedsrichter sowohl bei Deutschen-, Landes- und Bezirksmeisterschaften und diversen Vereinswettkämpfen oder Kampfrichter für seinen Verein. Klaus-Dieter Gehrke, damals noch für den TSV Salzgitter aktiv, jetzt für den Reha- und Gesundheitssportverein Salzgitter-Bad, legte im Oktober 1986 die Ausbildung in den damaligen Lizenzstufen 1-3, heute Wettkampfrichter, Protokollführer/Auswerter ab. Bereits 4 Jahre später bestand er die Prüfung zum Schiedsrichter und ist seitdem am Beckenrand zu finden. Sein Steckenpferd waren neben den Veranstaltungen im Bereich des DSV die schwimmerischen Übungen bei diversen Turnfesten. Auch hier war Klaus-Dieter über 20 Jahre aktiv als Schiedsrichter dabei.

Neben 6 Fortbildungen wurden im Laufe des Jahres 4 Wettkampfrichterausbildungen sowie ein Lehrgang zum Auswerter/Protokollführer durchgeführt. Die Zahl der Anmeldungen zu den Wettkampfrichterausbildungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Somit ist auch die Zahl der Kampfrichter im Vergleich zum Vorjahr minimal zurückgegangen. Eingesetzte Referenten bei den Aus- und Fortbildungen waren Ingmar Hahn, Matthias Schneider, Thorsten Fink, Torsten Eschner, Sven Gennerich, Heinrich Tann, Christian Herterich und Sina Zeller.

Auch in diesem Jahr wurden in Braunschweig wieder diverse Veranstaltungen mit Kampfrichtern unterstützt. Hier eine Übersicht, bei welchen Veranstaltungen BSBS-Kampfrichter in den letzten Jahren dabei waren:

- Norddeutsche Meisterschaften Lange Strecken 2012
- Norddeutsche Meisterschaften 2012
- Norddeutsche Meisterschaften der Masters 2013
- Landesmeisterschaften der Behinderten 2013
- Landesmeisterschaften der Behinderten 2014
- Landesschwimmfest der Behinderten 2014
- DM der Behinderten 2014
- Norddeutsche Meisterschaften der Masters 2015
- Landesmeisterschaften der Behinderten 2015
- Landesschwimmfest der Behinderten 2015
- DM der Gehörlosen 2015
- Landesmeisterschaften der Behinderten 2016
- Norddeutsche Meisterschaften der Masters 2016
- Norddeutsche Meisterschaften 2016
- Deutsche Hochschulmeisterschaften 2016
- Deutsche Meisterschaften Lange Strecken 2016
- Landesschwimmfest der Behinderten 2016
- Landesmeisterschaften der Behinderten 2017
- Norddeutsche Meisterschaften 2017
- Landesschwimmfest der Behinderten 2017

Im nächsten Jahr finden mit Stand Januar 2018 2 Veranstaltungen in Braunschweig statt, für die Kampfrichter gesucht werden:

- Norddeutschen Meisterschaften Lange Strecken 17. + 18.02.2018
- Landesmeisterschaften der Behinderten 17.03.2018

Die Durchführung von Schwimmveranstaltungen, egal ob Einladungswettkampf oder Meisterschaft, ist nur mit genügend Kampfrichtern möglich. Deshalb die Bitte an die Vereinsvertreter, für genügend Kampfrichternachwuchs zu sorgen, damit auch weiterhin die Wettkämpfe reibungslos durchgeführt werden können.

Durchgeführte Fortbildungen	
Braunschweig	26 Personen
Göttingen	20 Personen
Goslar	16 Personen
Hohenhameln	12 Personen
Braunschweig	19 Personen
Einbeck	6 Personen

Durchgeführte Ausbildungen	
WKR-Ausbildung in Braunschweig	16 Personen
WKR-Ausbildung in Einbeck	26 Personen
AW/PKF-Ausbildung in Braunschweig	6 Personen
WKR-Ausbildung in Goslar	17 Personen
WKR-Ausbildung in Göttingen	25 Personen (davon 5 zur Fortbildung)

Statistik der Kampfrichter im BSBS	
Wettkampfrichter	505
Wettkampfrichter + Starter	21
Wettkampfrichter und Auswerter oder Wettkampfrichter, Starter und Auswerter/Protokollführer	92
Schiedsrichter	23
Summe	642

## Sven Gennerich

### Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter Bezirksrekorde



In 2017 gibt es erfreuliches aus dem Bereich der Bezirksrekorde zu vermelden.

Insgesamt fielen 11 Rekorde:

#### **Phillis Michelle Range – TWG 1861 Göttingen – Jahrgang 1999**

200m Lagen	25 m-Bahn	05.02.2017 Hannover	2:20,40
200m Brust	50 m-Bahn	02.06.2017 Berlin	2:32,01

#### **Fynn Kunze – TWG 1861 Göttingen – Jahrgang 2002**

200m Brust	25 m-Bahn	04.11.2017 Osnabrück	2:19,89
200m Rücken	25 m-Bahn	26.11.2017 Potsdam	2:06,84
200m Brust	25 m-Bahn	26.11.2017 Potsdam	2:19,42
200m Brust	25 m-Bahn	16.12.2017 Berlin	2:19,23



**Katharina Wrede – SSG Braunschweig – Jahrgang 2002**

50m Freistil	50 m-Bahn	19.03.2017 Braunschweig	0:26,45
50m Freistil	50 m-Bahn	02.04.2017 Braunschweig	0:26,40
50m Freistil	50 m-Bahn	01.06.2017 Berlin	0:26,30
50m Freistil	25 m-Bahn	21.10.2017 Goslar	0:26,01

**Jan-Luca Laubner – TV Jahn Wolfsburg – Jahrgang 1999**

100m Freistil	25 m-Bahn	05.11.2017 Osnabrück	0:51,23
---------------	-----------	----------------------	---------

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern. Wir hoffen auf viele weitere Rekorde in 2018.

**Daniela Lange****Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiterin Freiwasser**

Bereits zum sechsten Mal wurden im Tankumsee am 17. Juni 2017 die 7. offenen Bezirksfreiwassermeisterschaften ausgetragen. Aus den acht Landesverbänden Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und dem Südwestdeutschen Schwimm-Verband waren 85 Aktive gemeldet und kämpften um die Titel über 2500 m, 1250 m, 5000 m und 3 x 1250 m. Parallel zu der Meisterschaftswertung gab es eine Jedermannwertung, wodurch das Starterfeld um weitere 57 Personen erhöht wurde.



Somit konnten wir mit 142 Aktiven ein sehr gutes Teilnehmerfeld begrüßen. Wir sind damit weiterhin auf dem richtigen Weg, unsere Freiwassermeisterschaften im deutschen Freiwasserkalender als feste Veranstaltung zu etablieren.

Dieses ist nur durch das großartige Team des MTV Gifhorn als Ausrichter und der immer größer werdenden Mannschaft aus Vertretern des Bezirksvorstandes, des Fachausschusses Schwimmen sowie den weiteren Helfern und Kampfrichtern möglich. Ohne dieses Team wäre so ein Event nicht zu stemmen. Allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Bei trockenem Wetter und 21° Wassertemperatur gab es für die Aktiven im Meisterschafts- als auch im Jedermannbereich optimale Freiwasserbedingungen.



Bei den Titelträgern gab es im Vergleich zum Vorjahr einige Veränderungen. India Tappe konnte jedoch sowohl im Einzel (1250 m) als auch in der 3 x 1250 m-Staffel (gemeinsam mit Tilman und Tizian Tappe, alle MTV Goslar) ihre Titel verteidigen.

Die Meister des Jahres 2017 sind:

Strecke	Weiblich	Männlich
1250 m	India Tappe (MTV Goslar)	Daniel Koke (ASC Göttingen)
2500 m	Annika Teuber (TWG 1861 Göttingen)	Jan Scholz (TWG 1861 Göttingen)
5000 m	Stephanie Meinig (ASC Göttingen)	Amon Bode (TWG 1861 Göttingen)
3x1250 m	MTV Goslar	

Leider war es uns nicht möglich für 2018 einen für alle "Organisationsbereiche/-seiten" praktikablen Termin zu finden. Für 2019 hoffen wir wieder einen passenden Termin zu finden, um allen Meisterschafts- und Jedermann-Schwimmern wieder tolle Wettkämpfe anbieten zu können.

## Daniel Koke

---

### Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter Talentförderung, Talentnester



### Mehrkampflehrgänge

Wir führten dieses Jahr insgesamt fünf Mehrkampflehrgänge durch. Den Anfang machten schon fast traditionell die jüngsten Jahrgänge des KMK. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des Jahrgangs 2008 wurden von mir eingeladen, und die Vereine konnten Kinder des Jahrgangs 2009 zum Lehrgang Anfang Februar nach Greene schicken. Ende Februar waren die JMK-Jahrgänge (2006/2007) an selber Stelle zu Gast, und den Abschluss der Lehrgangswochen bildeten die Mädchen (2005) und Jungs (2004/2005) des SMK gut eine Woche vor den Bezirksmeisterschaften im März.

Der Norddeutsche Schwimmverband veranstaltete nun wieder eine gesonderte Mehrkampfmeisterschaft, die nicht mehr zusammen mit den Norddeutschen Jahrgangmeisterschaften ausgetragen wurde. Um vor allem den Schwimmerinnen und Schwimmer, die nicht auf einer 50m-Bahn trainieren können, diese Möglichkeit zu bieten, fand im Mai ein Vorbereitungslehrgang in Northeim statt.

Da Starts- und Wendenausführungen ein sehr wichtiger Bestandteil während des Rennverlaufs sind, wurde Anfang September ein Halbtageslehrgang für die Jahrgänge des SMK und JMK in Clausthal-Zellerfeld durchgeführt.

04.02.2017	KMK I Greene	20 Teilnehmer
25.02.2017	JMK I Greene	21 Teilnehmer
11.03.2017	SMK I Greene	16 Teilnehmer
13.05.2017	JMK/SMK II Northeim	20 Teilnehmer
09.09.2017	JMK/SMK III Clausthal-Zellerfeld	23 Teilnehmer

### LSN-Team-Cup zu Gast im Bezirk Braunschweig

Knapp eine Woche vor Weihnachten gastierten am Samstag, 16.12.2017, die besten Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer der Jahrgänge 2006 bis 2008 im Unischwimmbad in Göttingen. Der Grund war der Bezirksvergleichswettkampf aller vier Bezirksverbände Niedersachsens. Insgesamt verwandelten um die 120 Kinder die Schwimmhalle mit ihren lautstarken Anfeuerungsrufen in ein Tollhaus, sodass man teilweise sein eigenes Wort nicht mehr verstehen konnte.

Zu Wettkampfbeginn marschierten die vier Mannschaften in ihren Veranstaltungs-T-Shirts ein und gaben ihre Schlachtrufe von sich. Anschließend wurden 60 Rennen von Einzelstarts bis hin zu Staffelwettbewerben ausgetragen.

Während des Wettkampfs kristallisierte sich ein spannendes Rennen um die Spitze zwischen Hannover und Weser-Ems sowie zwischen Braunschweig und Lüneburg um den dritten Platz heraus. Bis zum Ende war nicht klar, wer wo landen würde. Die Spannung stieg bis zum Schluss, als endlich mit der Siegerehrung im Hörsaal des Sportinstituts das Geheimnis gelüftet wurde. Es siegte der Bezirk Hannover mit 214 Punkten denkbar knapp vor dem Bezirk Weser-Ems mit 209 Punkten. Die gastgebende Mannschaft aus dem Bezirk Braunschweig (132 Pkt.) konnte einen Vorsprung von 12 Punkten vor dem Bezirk Lüneburg (120 Pkt.) ins Ziel retten.

Aufgebot der Auswahlmannschaft Braunschweig:



Alissa Leitloff, Barnabas Farkas, Benjamin Herfert, Valentin Hauptmann, Mihail Schejkin (TV Jahn Wolfsburg), Anna Sophie Obiajunwa, David Münz, Norwin-Onnen Mörer, Anna Schönfeldt, Julius Mullaert, Leon Christopher Taube, Oscar Stockmann (ASC Göttingen), Johanna Grosse, Anton Streich (TWG Göttingen), Lilia Bilawer, Giulia Michol, Jette Wunsch, Josie Fee Paul

(BSV Ölper), Lenke Alexandra Graus, Amalia Klein, Jil Sandmann, Katharina Scholz, Nora Brown, Bent Lorenz Goldbeck, Theo Belhustede (SSG Braunschweig), Jette Hädicke, Niklas Mattis Gries, Merle Gebhardt, Timo Krohn (Wasserfreunde Northeim), Laura Herwig (SV Münden/Reinhardshagen), Søren Graul (SC Hellas Salzgitter), Fiona Lüken (TuS Clausthal-Zellerfeld), Kai Niklas Merkert (MTV Goslar)

## „Wer ist das Team?“ „WIR!“

### Kai Mario Falk

#### Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter Veranstaltungen



Das Jahr 2017 ist zu Ende gegangen und 2018 schon gestartet. Im vergangenen Jahr konnten im BSBS folgende Meisterschaften veranstaltet werden:

15.01.2017: Bezirksmeisterschaften "Lange Strecken" 2017 im Sportbad Heidberg, Braunschweig

Bereits im Januar standen die langen Strecken auf dem Programm, ausgerichtet durch die SSG Braunschweig.



12.02.2017: DMS Bezirksliga in Badeparadies Eiswiese, Göttingen und Sportbad Heidberg, Braunschweig

18./19.03.2017: Bezirksmeisterschaften 2017 im Sportbad Heidberg, Braunschweig

Der SSC Germania 08 richtete diese Veranstaltung in gewohnter Weise aus. Hierbei wurde auch wieder traditionell die LSN-Team-Cup-Mannschaft des Jahres 2016 geehrt.

26.03.2017: Bezirksmeisterschaften der Masters 2017 im Juliusbad, Helmstedt

Der Helmstedter SV begrüßte zum wiederholten Male die Masters in Helmstedt und nutzte den Heimvorteil zur Titelverteidigung in der Mannschaftswertung.



17.06.2017: Bezirksfreiwassermeisterschaften im Tankumsee, Gifhorn

Wie auch in den letzten Jahren waren wir beim MTV Gifhorn am Tankumsee zu Gast. Trotz zeitgleicher Veranstaltungen (z.B. DM in Berlin oder DM Masters in Magdeburg) sind wieder über 100 Starts ins Wasser gegangen.



23.09.2017: DMSJ Bezirksentscheid im Uni-Bad Göttingen

21.10.2017: Bezirksmeisterschaften Sprint 2017 im Aquantic, Goslar

Immer wieder gerne kommen wir nach Goslar für diese Veranstaltung; bieten das Bad und der Ausrichter doch optimale Voraussetzungen für diesen Wettkampf.



12.11.2017: Bezirks-KMK im Auebad, Mehrum

Unsere jüngsten Mehrkämpfer wurden wieder vom TSV Hohenhameln eingeladen, ihr Können zu zeigen.

Die einzelnen Berichte zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage verfügbar. Die Meldezahlen sind seit Jahren konstant, und die Pflichtzeiten für die Meisterschaften bewegen sich auf hohem Niveau, gerade was der Vergleich mit den LSN-Pflichtzeiten in einigen Jahrgängen zeigt.

Für 2018 konnten schon folgende Meisterschaften vergeben werden:

- 13.01.2018 Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“ im Badeland Wolfsburg (TV Jahn Wolfsburg)
- 11.02.2018 DMS Bezirksliga im Uni-Bad, Göttingen (ASC Göttingen)
- 10./11.03.2018 Bezirksmeisterschaften im Hallenbad Northeim (Wasserfreunde Northeim)
- 07.04.2018 Bezirksmeisterschaften der Masters im Hallenbad Einbeck (SC "Hellas" Einbeck)
- 20.10.2018 Bezirksmeisterschaften Sprint im Sportbad Heidberg, Braunschweig (BSV Ölper 2000)
- 27.10.2018 DMSJ Bezirksentscheid im Uni-Bad, Göttingen (TWG 1861 Göttingen)
- 24.11.2018 Bezirks-KMK in der Allerwelle Gifhorn (MTV Gifhorn)

Am Ende bleibt mir, einen großen Dank an alle Ausrichter der Veranstaltungen auszusprechen. Danke, dass ihr Euch immer wieder zur Verfügung stellt!

## Simon Rosenbaum

---

### **Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter Veranstaltungen**



Liebe Freund\*innen des Schwimmsports,

ich bin der Neue im Fachausschuss Schwimmen. Zusammen mit Kai Mario bin ich als Sachbearbeiter Veranstaltungen (außer DMS/DMS-J) Ansprechpartner für ausrichtende Vereine einer Bezirksmeisterschaft. Ziel meiner Aufgabe ist es, insbesondere bei der Logistik einer Bezirksmeisterschaft Ingmar als FA-Vorsitzenden zu entlasten. Seit Beginn meiner Tätigkeit im August 2017 sind nun fünf Monate vergangen.

---

In diesem Zeitraum wurden die Staffelwettkämpfe im Rahmen des DMSJ-Bezirksentscheids im Schwimmbad der Universität Göttingen, bei dem sich 23 Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig für den Landesentscheid in Hildesheim qualifizieren konnten, die Bezirksmeisterschaften Sprint 2017 in der Kaiserstadt Goslar über alle 50 m-Strecken sowie über die 100 m Lagen und der Bezirks-KMK für die Jahrgänge 2008 und 2009 über 25 m bzw. 50 m (Brust, Rücken und Kraul) und über die 100 m- bzw. 200 m-Strecken (Rücken und Kraul) sowie die technischen Disziplinen durchgeführt.

Des Weiteren fand zum Ende des Jahres der LSN-Team-Cup im Bezirk Braunschweig statt, der vom ASC Göttingen von 1846 e.V. im Schwimmbad der Universität ausgerichtet worden ist. Hier wurde das Team unseres Bezirks erfolgreicher Dritter!

Allen Ausrichter\*innen des vergangenen und dieses Jahres ein herzliches Dankeschön für Eure Hilfe und Mühen für das erfolgreiche Gelingen der sportlichen Veranstaltungen! Ich hoffe, dass Ihr mich dann im Jahr 2018 mit allen Fragen rund um die Meisterschaften quält ;-)

---

## Torsten Eschner

**Fachausschuss Schwimmen - Sachbearbeiter DMS und DMSJ**



### **DMS 2017**

Gegenüber dem Vorjahr durch Aufstieg und Abmeldungen etwas reduziert, nahmen 2017 insgesamt 20 Mannschaften (11 Frauen, 9 Männer) an der DMS teil, die fast traditionell in Göttingen (Ausrichter ASC Göttingen) im Bad an der Eiswiese und in Braunschweig (Polizei SV Braunschweig) im kleinen Heidbergbad stattgefunden haben. Da im Heidbergbad eine Renovierung des Bades ansteht, könnte es tatsächlich das letzte Mal gewesen sein, das in diesem mittlerweile ein halbes Jahrhundert alten Bad eine DMS stattgefunden hat.

Da ich selbst als Schiedsrichter in Braunschweig dabei war, kann ich von einer guten Stimmung im Bad berichten; die vom Ausrichter mitgebrachte Extra-Lautsprecheranlage trug zu einer guten Versorgung mit Informationen rund um den Wettkampf und zum reibungslosen Ablauf der gesamten Veranstaltung bei.

---



Dieses Jahr haben insgesamt 5 Mannschaften den Aufstieg in eine höhere Liga erreicht. Bei den Herren können TWG 1861 Göttingen nach einem Jahr Abstinenz zusammen mit der SSG Braunschweig in der 2. Bundesliga schwimmen, die freiwerdenden Plätze in der Landesliga werden vom TV Jahn Wolfsburg und dem TuS Clausthal-Zellerfeld besetzt; der MTV Goslar verzichtete auf seinen Aufstieg. Bei den Damen werden wir den TuS Clausthal-Zellerfeld im nächsten Jahr ebenfalls in der Landesliga sehen. Herzlichen Glückwunsch an die Aufsteiger und natürlich auch an die anderen Mannschaften, bei denen viele Schwimmer persönliche Bestleistungen erreicht haben.

#### Gesamtergebnis DMS 2017 der Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig

<b>2. Bundesliga Nord Damen</b>			
9. TWG 1861 Göttingen	14.289		
<b>Landesliga LSN Damen</b>		<b>Landesliga LSN Herren</b>	
3. TV Jahn Wolfsburg I	13.278	↑1. TWG 1861 Göttingen	13.636
5. SSG Braunschweig	12.929	↑2. SSG Braunschweig	13.397
<b>Bezirksliga BS Damen</b>		<b>Bezirksliga BS Herren</b>	
↑1. TuS Clausthal Zellerfeld	11.413	↑1. TV Jahn Wolfsburg I	11.505
2. TWG 1861 Göttingen II	10.285	2. MTV Goslar	10.565
3. ASC Göttingen v. 1846	8.938	↑3. TuS Clausthal-Zellerfeld	10.477
4. MTV Gifhorn I	8.918	4. ASC Göttingen v. 1846	8.541
5. MTV Goslar	8.565	5. Peiner SV	8.374
6. SSG Braunschweig II	8.549	6. SSG Braunschweig II	7.941
7. TV Jahn Wolfsburg II	8.096	7. Wasserfreunde Northeim	7.586
8. Wasserfreunde Northeim	8.001	8. TWG 1861 Göttingen II	7.463
9. BSV Ölper 2000	7.828	9. TV Jahn Wolfsburg II	7.252
10. TWG 1861 Göttingen III	7.651		
11. SC Delphin Salzgitter	7.382		

#### DMSJ 2017

In der Universitätsschwimmhalle des IfS am Sprangerweg (Nächstes Jahr steht die Halle zwar immer noch an gleicher Stelle, wird aber eine Adresse in der Gutenbergstraße bekommen) wurden die Wettkämpfe der DMSJ wie im Vorjahr durch den selben Ausrichter TWG 1861 Göttingen zu einer erfolgreichen Veranstaltung gemacht, zumal die Veranstaltung von zwei Tagen auf einen Tag verkürzt wurde und bei 11 Vereinen mit 315 Staffelmeldungen trotzdem problemlos verlief.

**Gesamtergebnis DMSJ 2017 und des LSN-Fernvergleichs für den Bezirk Braunschweig**

AK	Weiblich	LSN	Männlich	LSN
Jugend E (mixed)	1. Wasserfr. Northeim 2. SSG Braunschweig 3. ASC Göttingen v. 1846 4. MTV Goslar 5. TWG 1861 Göttingen 6. SC Delphin Salzgitter	13:46,31 4/2 13:58,29 6/3 14:09,76 8/- 14:55,56 10/- 15:00,81 11/- 15:31,31 12/-		
Jugend E	1. SSG Braunschweig	12:37,65 2/2	1. SSG Braunschweig 2. TV Jahn Wolfsburg	12:51,80 3/1 13:43,85 5/6
Jugend D	1. SSG Braunschweig 2. BSV Ölper 2000 3. TWG 1861 Göttingen 4. TuS Clausthal-Zellerfeld 5. ASC Göttingen v. 1846 6. TV Jahn Wolfsburg 7. SSG Braunschweig	27:43,77 8/8 28:30,80 10/7 28:41,86 11/- 29:08,43 12/- 30:03,32 15/- 30:23,70 17/- 30:37,53 18/-	1. TV Jahn Wolfsburg 2. ASC Göttingen v. 1846 3. ASC Göttingen v. 1846 4. Wasserfreunde Nort- 5. TWG 1861 Göttingen	24:48,03 2/2 25:03,04 3/3 29:08,93 8/4 30:22,92 9/- 31:46,53 11/-
Jugend C	1. TWG 1861 Göttingen 2. SSG Braunschweig 3. BSV Ölper 2000 4. TV Jahn Wolfsburg 5. TuS Clausthal-Zellerfeld 6. ASC Göttingen v. 1846 7. TWG 1861 Göttingen	26:01,53 4/4 27:34,15 6/6 28:00,10 9/- 28:16,41 11/- 28:57,21 12/- 29:23,64 15/- 30:10,88 16/-	1. SSG Braunschweig 2. ASC Göttingen v. 1846	25:56,77 3/2 26:30,91 6/5
Jugend B	1. SSG Braunschweig 2. TWG 1861 Göttingen 3. TV Jahn Wolfsburg 4. TuS Clausthal-Zellerfeld 5. Wasserfr. Northeim 6. MTV Gifhorn	24:30,62 2/3 24:59,18 4/2 26:47,11 7/6 27:26,27 10/- 28:05,68 11/- 31:11,19 12/-	1. TWG 1861 Göttingen 2. TV Jahn Wolfsburg 3. Wasserfr. Northeim	23:36,05 4/3 25:47,00 8/7 30:41,29 9/-
Jugend A	1. TV Jahn Wolfsburg 2. TWG 1861 Göttingen 3. TV Jahn Wolfsburg	23:44,38 2/2 25:31,67 5/3 27:06,31 9/8	1. SSG Braunschweig 2. ASC Göttingen v. 1846	23:11,32 4/5 25:55,10 6/-
Offene Wertung	1. TWG 1861 Göttingen 2. MTV Goslar 3. TuS Clausthal-Zellerfeld 4. SC Delphin Salzgitter 5. Peiner SV	24:38,45 25:25,97 27:16,47 29:13,09 29:39,04	1. TWG 1861 Göttingen 2. TV Jahn Wolfsburg 3. TuS Clausthal-Zellerfeld 4. Peiner Schwimmverein 5. Wasserfr. Northeim 6. SSG Braunschweig 7. SC Delphin Salzgitter	21:34,49 21:58,37 22:23,38 22:45,66 22:49,63 23:36,47 31:42,00

Hinweis: Die Zahlen in der Spalte LSN bedeuten die Platzierung auf LSN-Ebene unter Einbeziehung aller vier Bezirke (1. Zahl) und des Endkampfes auf LSN-Ebene (2. Zahl). Die Wertung "Offen" erfolgt nur im Bezirk Braunschweig.

Bei den während dieser DMSJ parallel gewerteten Bezirksstaffelmeisterschaften konnten sich die Vereine wie folgt in den Medallenspiegel eintragen:

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8
SSG Braunschweig	24	9	1		2	1	2	
TWG 1861 Gottingen	12	11	1	3	5	3	3	
TV Jahn Wolfsburg	8	8	10	3	3	2	2	5
ASC Gottingen von 1846 e.V.	5	12	5	2	3	5	2	
Wasserfreunde Northeim	2	1	7	3	5			
BSV Olper 2000	1	3	4		2			
TuS 1849 Clausthal-Zellerfeld			3	9	1		1	
MTV Goslar				2	1	1		
SC Delphin Salzgitter				1		2	5	
MTV Gifhorn						5		
<b>Summe:</b>	<b>52</b>	<b>44</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>5</b>

## Christian Herterich

### Fachausschuss Schwimmen - Lehrwart



Im Jahr 2017 habe ich die Aufgabe des Lehrwartes "Ausschreibung, Organisation und Durchführung von Ausbildungslehrgängen im Übungsleiterbereich" übernommen.

Schwerpunkte meiner Arbeit waren zum einen 2 Tage als Referent bei der diesjährigen Trainerassistentenausbildung in Goslar. Dort habe ich mit den Teilnehmern die 4 Schwimmmarten in Theorie und Praxis durchgenommen und versucht zu vermitteln, worauf es beim Erklären und Vormachen der Techniken ankommt.

Außerdem habe ich noch einen Lehrgang in Greene am 26.11.2017 durchgeführt zum Thema "Einführung und Fehlerkorrektur beim Brust- und Schmetterlingsschwimmen". Der Lehrgang war mit 13 Teilnehmern gut besucht, und wir haben trotz nicht idealer Bedingungen vor Ort die Theorie gut über die Bühne bekommen. Im Wasser haben wir viele Übungen wiederholt, die der eine oder andere schon kannte oder halt zum ersten Mal gemacht hat.

Leider hat zu diesem Lehrgang der LSN nur die Anerkennung für die C-Lizenz "Kinder- und Jugendliche Breitensport" genehmigt, was ich persönlich schade finde, da dadurch der mögliche Teilnehmerkreis deutlich reduziert wurde.

Im Jahr 2018 werde ich auch wieder mehrere Lehrgänge anbieten. Die Termine folgen demnächst.

Bereits zur Anmeldung ausgeschrieben ist der nächste Trainerassistentenlehrgang vom 23.03.2018 – 26.03.2018 in Goslar.

**Gregor Szorec**

**Fachausschuss Schwimmen - Lehrwart**



Hallo liebe Sportfreunde,

vom 12. - 15.10.2017 fand in Goslar das letzte Mal unter meiner Leitung und bei schönstem Sonnenschein die Trainerassistentenausbildung mit 26 Teilnehmern statt.





Mir hat es immer viel Spaß gemacht, diese Ausbildung durchzuführen. Sie ist als der erste Schritt für einen jungen Trainer sehr wichtig und die Grundlage für die Zukunft. Unterstützt wurde ich 2017 von Christian Herterich, der auch mein Nachfolger ist. Ich wünsche ihm viel Erfolg.

Ich danke Euch allen für Eure Geduld und wünsche Euch weiterhin viel Spaß und Erfolg im und am Wasser.

## Wolfgang Köhlhoff

### Fachausschuss Wasserball - Vorsitzender



Auf diesem Wege möchte ich mich erst einmal für die gute Zusammenarbeit mit Jürgen Klein (Rundenleiter) und Christian Jelitto (Schiedsrichterbmann) bedanken; ohne deren Einsatz hätten manche Spiele nicht verlegt werden können.

In der Saison 2016/17 hat es Eintracht Braunschweig wieder geschafft, Bezirksmeister zu werden. Über den Titel des Bezirks-Pokalsiegers konnte sich diesmal der Wolfenbütteler Schwimmverein erfreuen.

#### Ergebnisse der Pokalspiele

Spiel	Heim	Gast	Tore
1	MTV Seesen	<b>WSV Wolfenbüttel</b>	05:08
2	<b>WSG Braunschweig</b>	VfL Wittingen	08:07
3	SV Treue Schöningen	<b>WSV Wolfenbüttel</b>	01:15
4	<b>ASC Göttingen</b>	WSG Braunschweig	12:10
5	<b>WSV Wolfenbüttel</b>	ASC Göttingen	09:06

---

**Endstand der Spielrunde 2016/2017**

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Tore		Punkte	
1	Eintracht Braunschweig II	12	12	0	0	192	058	24	00
2	WSG Braunschweig	12	6	2	4	092	077	14	10
3	WSV Wolfenbüttel	12	6	1	5	110	095	13	11
4	ASC Göttingen	12	4	3	5	098	108	11	13
5	VfL Wittingen	11	4	2	5	089	109	10	12
6	SV Treue Schöningen	12	3	1	8	068	142	07	17
7	MTV Seesen	11	0	3	8	070	130	03	19

Wie auch in den letzten Jahren sind der Wolfenbütteler SV 21 und die WSG Braunschweig die einzigen Vereine aus dem Bezirk Braunschweig, die mit ihren Jugendmannschaften am Spielbetrieb im Bezirk Hannover teilnehmen.

Die nächste Technikersitzung wird im März 2018 in Wolfenbüttel stattfinden. Dort werden sich wieder alle Vereinsvertreter treffen, um die neuen Spieltermine für die nächste Runde festzulegen.

## Jürgen Klein

---

### Fachausschuss Wasserball - Staffelleiter Bezirksoberliga

Die Wasserballzukunft im Bezirk Braunschweig sieht leider immer noch nicht rosig aus. In der Saison 2016/2017 wurde der Spielbetrieb der Bezirksoberliga mit Mühen abgeschlossen, wobei eine Vielzahl von Spielen verlegt werden musste, da die Teams öfter nicht spielfähig waren. Die noch spielenden Mannschaften verfügen über eine sehr dünne Spielerdecke. So kommt es bei Krankheit oder bei zu absolvierender Schichtarbeit vor, dass die Teams nicht komplett werden und ursprünglich terminierte Spiele absagen und neue Termine vereinbaren müssen.

Die Tendenz geht zu wahrscheinlich immer weniger Mannschaften in den Spielklassen, da es überall bei den Vereinen an Nachwuchs mangelt. Die derzeit spielenden Wasserballer kommen immer mehr in die Jahre und geben den Wasserballsport ganz auf.

Für die Vereine wird es immer schwerer, Nachwuchs für den Wasserballsport zu gewinnen. Gründe dafür sind m. E. vielfach auch in einer unmöglichen Bäderpolitik der Städte und der Gemeinden zu suchen, die uns Wasserballern nur noch Zeiten ab 20 Uhr oder 21 Uhr zum Training zubilligen. Zu diesen Zeiten ist es leider für die Vereine unmöglich, einen Jugendlichen noch ins Schwimmbad zu bekommen. Doch dies wird sich zukünftig rächen, wenn die Vereine den Wasserballsport aufgeben müssen und diese Mietnahmen für die späten Bäderzeiten dann ganz wegfallen.

Andererseits ist auch bei den Kindern und Jugendlichen durch hohe schulische Anforderungen und durch andere Trendsportarten keine Lust für viele traditionelle Sportarten mehr zu verspüren.

Bei uns im Bezirk bemühen sich gottlob noch zwei Vereine - WSV Wolfenbüttel und WSG Braunschweig - durch intensive Jugendarbeit, dass der Wasserball weiterlebt. Erste Erfolge stellen sich bei Niedersachsen- und norddeutschen Meisterschaften für beide Vereine im Jugendbereich ein, was etwas Hoffnung gibt. Auch wenn man mit den Teams aus Hannover nicht recht mithalten kann, da dort die Wasserballjugend besser gefördert wird. Trainingszeiten von 18 – 20 Uhr für die Jugendlichen sind dort verwirklicht; im Bezirk Braunschweig nur ein Traum. So versucht man in Braunschweig und Wolfenbüttel mit Trainingsangeboten am Samstag- oder Sonntagmorgen nicht ganz den Anschluss zu verlieren. Leider auch eine teure Angelegenheit.

Die Spielergebnisse der Bezirksoberliga für die Saison 2016/2017 und die laufende Saison 2017/2018 sind am Heftende zu finden.

---

## Christian Jelitto

### **Fachausschuss Wasserball - Schiedsrichterobmann**



### **Auf die Wasserball-Schiedsrichter ist Verlass**

Der Spielbetrieb des letzten Jahres konnte trotz vieler, auch kurzfristiger Spielverlegungen durch die Schiedsrichter gewährleistet werden. Lediglich zwei Spiele mussten durch spontan angesetzte Kollegen übernommen werden. Zusätzlich wurden mehrere Jugend-Wasserball-Turniere im Bezirk unterstützt. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen aktiven Schiedsrichtern für ihr Engagement, für den reibungslosen Betrieb und die hohe Flexibilität bei Spielverlegungen sowie -absagen bedanken.

Schiedsrichter sind starke Persönlichkeiten, denn ihre Entscheidungen werden oft kritisiert und manchmal werden sie auch beleidigt. Hier muss ich hinzufügen, dass solche Vorfälle selten vorkommen und mich bei den Vereinen für die Disziplin am Beckenrand bedanken. Unsere Schiedsrichter habe ich als leidenschaftlich, entscheidungsfreudig und unparteiisch erlebt.

Ich möchte die Möglichkeit nutzen und ein wenig Werbung machen und würde mich freuen, wenn Vereine Sportkollegen aus Ihren Reihen für die Tätigkeit eines Unparteiischen begeistern und melden könnten. Keiner braucht Angst zu haben, ein Spiel zu leiten. Der Verband bietet Schiedsrichterlehrgänge an und wir begleiten unsere neuen Kollegen.

---

## Andreas Helmold

### **Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit - Vorsitzender**



Keine großen Änderungen waren bei der Berichterstattung von Bezirksmeisterschaften sowie von anderen wichtigen Ereignissen rund um den Schwimmsport im abgelaufenen Jahr auszumachen. Denn trotz des Tauschs von FA-Vorsitz und Vertreter von Matthias Schneider aufgrund seiner Wahl zum Schriftführer zurück zu mir blieb der Ausschuss in gleicher Zusammensetzung. So unterstützten mich Matthias mit dem Einstellen von Berichten auf der Homepage und auch mal beim Versenden an Swim&More, Sina Zeller (Berichte von Wettkämpfen und Kampfrichterwesen), Daniela Lange (Freiwasser), Jan Schüler (Bezirkssprint) und Dennis Bauch (Bezirksauswahl). Und auch der FA-Vorsitzende Schwimmen Ingmar Hahn half mir tatkräftig bei der Fotoauswahl. Nur so konnten wir unseren BSBS auch deutschlandweit mit zwölf Berichten im abgelaufenen Jahr bei Swim&More präsentieren. Leider fehlte ein Bericht vom KMK.

Bei der Jahreszusammenkunft des FA Öffentlichkeitsausschuss im November in Salzgitter wurden die Berichtersteller für die Veranstaltungen des BSBS des Jahres 2018 schon komplett festgelegt, so dass auch in diesem Jahr mit interessanten Berichten aus unserem Bezirk gerechnet werden darf. Damit es nicht nur beim Schwimmen bleibt, wird Wolfgang Köhlhoff von Entwicklungen und Ergebnissen rund um Wasserball im BSBS berichten.

Danke für die Unterstützung an alle, die im BSBS dazu beitragen haben, dass wir Jahr für Jahr eine gut funktionierende Außendarstellung sowohl auf der Homepage als auch in den Printmedien erzielen. Dafür werden wir von den anderen Bezirken beneidet.



## Inventarverzeichnis (Stand 14.01.2018)

<b>WG-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anschaffungsjahr</b>	<b>Standort</b>
1	1 Beamer Dell® 1800MP	2007	FA Schwimmen, Kampf-richterobfrau
2	1 Startanlage	2009	FA-Vorsitzender Schwimmen
3	1 Notebook Medion®	2010	FA-Schwimmen, Kampf-richterobfrau
4	16 Schwimmbretter	2010	FA Schwimmen, SB KMK/JMK/SMK
5	1 Notebook Packard Bell®	2011	Schriftführer
6	8 Funkgeräte	2012	FA-Vorsitzender Schwimmen
7	1 Moderationskoffer	2012	FA Schwimmen, Lehrwart
8	5 Bojen und elektrische Pumpe für Freiwasser	2012	MTV Gifhorn (eingelagert)
9	2 Zieltrichter-Bojen	2013	MTV Gifhorn (eingelagert)
10	2 Rollup-Banner	2013	FA-Vorsitzender Schwimmen
11	1 Notebook Medion®	2013	FA-Vorsitzender Schwimmen
12	1 Chronomix mit Drucker, HANHART, Modul 3	2014	FA-Vorsitzender Schwimmen
13	Drucker für Lizenzen: Brother DCP-L2520DW	2016	FA-Schwimmen, Kampf-richterobfrau

## Wasserball-Tabellen

<b>Spiele Bezirksoberliga 2016/2017</b>			
<b>Datum</b>	<b>Heim</b>	<b>Tore</b>	<b>Gast</b>
27.04.2017	WSV Wolfenbüttel	11 : 6	ASC Göttingen
02.05.2017	SV Treue Schöningen	13 : 9	MTV Seesen
09.05.2017	SV Treue Schöningen	2 : 22	Eintracht Braunschweig
09.05.2017	WSG Braunschweig	4 : 6	WSV Wolfenbüttel
11.05.2017	Eintracht Braunschweig	16 : 4	MTV Seesen
12.05.2017	SV Treue Schöningen	7 : 7	ASC Göttingen
16.05.2017	SV Treue Schöningen	2 : 4	WSG Braunschweig
18.05.2017	Eintracht Braunschweig	15 : 2	ASC Göttingen
19.05.2017	VfL Wittingen	-	WSG Braunschweig
23.05.2017	SV Treue Schöningen	9 : 6	WSV Wolfenbüttel
23.05.2017	WSG Braunschweig	4 : 12	Eintracht Braunschweig
30.05.2017	SV Treue Schöningen	7 : 10	VfL Wittingen
01.06.2017	Eintracht Braunschweig	11 : 8	WSG Braunschweig
07.06.2017	MTV Seesen	8 : 8	ASC Göttingen
09.06.2017	VfL Wittingen	4 : 19	Eintracht Braunschweig
13.06.2017	WSG Braunschweig	10 : 5	MTV Seesen
15.06.2017	Eintracht Braunschweig	20 : 8	WSV Wolfenbüttel
17.06.2017	VfL Wittingen	10 : 0	ASC Göttingen
20.06.2017	ASC Göttingen	4 : 7	WSG Braunschweig
04.08.2017	VfL Wittingen	17 : 2	SV Treue Schöningen
08.08.2017	WSV Wolfenbüttel	-	MTV Seesen
09.08.2017	MTV Seesen	1 : 14	Eintracht Braunschweig
10.08.2017	VfL Wittingen	11 : 11	WSG Braunschweig
11.08.2017	VfL Wittingen	6 : 3	WSV Wolfenbüttel
18.08.2017	VfL Wittingen	-	MTV Seesen
01.09.2017	VfL Wittingen	14 : 5	MTV Seesen
07.09.2017	WSV Wolfenbüttel	15 : 6	MTV Seesen

<b>Schlußtabelle Bezirksoberliga 2016/2017</b>			
<b>Platz</b>	<b>Verein</b>	<b>Punkte</b>	<b>Tore</b>
1.	Eintracht Braunschweig	24 : 0	192 : 58
2.	WSG Braunschweig	14 : 10	92 : 77
3.	WSV Wolfenbüttel	13 : 11	110 : 95
4.	VfL Wittingen	12 : 12	103 : 114
5.	ASC Göttingen	11 : 13	98 : 108
6.	SV Treue Schöningen	7 : 17	68 : 142
7.	MTV Seesen	3 : 21	75 : 144

<b>Spiele Bezirkspokal 2016/2017</b>			
<b>Datum</b>	<b>Heim</b>	<b>Tore</b>	<b>Gast</b>
15.11.2016	MTV Seesen	5 : 8	WSV Wolfenbüttel
01.12.2016	WSG Braunschweig	8 : 7	VfL Wittingen
	SV Treue Schöningen	-	ASC Göttingen
09.03.2017	SV Treue Schöningen	1 : 15	WSV Wolfenbüttel
28.03.2017	ASC Göttingen	12 : 10	WSG Braunschweig
24.08.2017	WSV Wolfenbüttel	9 : 6	ASC Göttingen

<b>Spiele Bezirksoberliga 2017/2018</b>			
<b>Datum</b>	<b>Heim</b>	<b>Tore</b>	<b>Gast</b>
24.10.2017	SV Treue Schöningen	-	VfL Wittingen
16.11.2017	WSG Braunschweig	8 : 9	VfL Wittingen
21.11.2017	SV Treue Schöningen	7 : 6	ASC Göttingen
30.11.2017	WSG Braunschweig	9 : 3	SV Treue Schöningen
05.12.2017	MTV Seesen	-	WSG Braunschweig
07.12.2017	ASC Göttingen	-	VfL Wittingen
14.12.2017	WSV Wolfenbüttel	14 : 6	ASC Göttingen
19.12.2017	MTV Seesen	6 : 7	WSV Wolfenbüttel

<b>Tabelle Bezirksoberliga 2017/2018 (22.12.2017)</b>			
<b>Platz</b>	<b>Verein</b>	<b>Punkte</b>	<b>Tore</b>
1.	WSV Wolfenbüttel	4 : 0	21 : 12
2.	VfL Wittingen	2 : 0	9 : 8
3.	WSG Braunschweig	2 : 2	17 : 12
4.	SV Treue Schöningen	2 : 2	10 : 15
5.	Eintracht Braunschweig	0 : 0	0 : 0
6.	MTV Seesen	0 : 2	6 : 7
7.	ASC Göttingen	0 : 4	12 : 21

<b>Spiele Bezirkspokal 2017/2018</b>			
<b>Datum</b>	<b>Heim</b>	<b>Tore</b>	<b>Gast</b>
23.11.2017	WSV Wolfenbüttel	6 : 8	WSG Braunschweig
14.11.2017	MTV Seesen	5 : 12	Eintracht Braunschweig